

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

174 (27.6.1876) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 174. Zweites Blatt.

Dienstag den 27. Juni

1876.

3.2.

Bekanntmachung,

betreffend den Remonte-Ankauf pro 1876 Großherzogthum Baden.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von vorzugsweise drei und ausnahmsweise vier und fünf Jahren sind im Bereich des Großherzogthums Baden für dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden, und zwar

am 29. Juli in Linkenheim,

„ 31. „ „ Mühlburg.

Die von der Militär-Commission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und gegen Quittung sofort baar bezahlt. Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der sämtlichen Unkosten zurückzunehmen, auch sind Kruppenseger vom Kaufe ausgeschlossen.

Die Verkäufer sind ferner verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rindlederene Trense, mit starkem Gebiß und Ringen versehen, eine starke Kopfhalter von Leder oder Hanf mit zwei mindestens zwei Meter langen, starken Hanfstricken — ohne besondere Vergütung — mitzugeben.

Berlin, den 6. März 1876.

Kriegsministerium, Abtheilung für das Remonte-Wesen.

(gez.) von Rauch.

von Uslar.

Sammlung für die Wasserbeschädigten.

Zur Verwendung für die durch das Hochwasser Beschädigten wurden uns außer den bereits zur öffentlichen Kenntniß gebrachten Gaben weiter übermittelt:

von Seiner Königl. Hoheit dem Erbgroßherzog 800 Mark,
von Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Herrn Markgrafen Max 1000 Mark.

Auch für diese huldreichen Geschenke stellen wir hiemit den hohen Gebern Namens der Beschädigten herzlichsten Dank ab.

Karlsruhe, den 26. Juni 1876.

Die Vorstände des badischen Frauenvereins und des badischen Männerhilfsvereins.

Sammlung für die Wasserbeschädigten.

Für die durch Wasserunoth Beschädigten sind folgende Geschenke eingegangen: im Vereinslokale (Schlößchen, Herrenstraße 45): vom badischen Frauenverein, aus Mitteln: a. des Centrallandesfonds 200 M., b. der Kasse der Abtheilung IV des Vereins (Sophtienfrauenverein) 100 M., vom badischen Männerhilfsverein 100 M., von Herrn Oberpostdirektor Bahl 30 M., Herrn Ministerialrath Dr. Binger 20 M., G. S. 5 M., S. J. 6 M. Bei Herrn Ministerialrath v. Stöcker: von Sapp. 10 M., St. 10 M., Kindern aus der Sparkasse 10 M. — Bei Herrn Verwaltungsrath Dr. Sack: von St. Fr. 1 M., Herrn Hofinstandsdirektor Kreibel 20 M., S. 5 M. — Bei Herrn Archivrath Dr. v. Weech: von Herrn Direktor a. D. Dr. R. R. Mayer 10 M., F. v. W. 10 M., Th. v. W. 5 M., aus der Sparkasse von U. S. und C. 3 M., von C. v. L. 20 M. — Bei Herrn Stadtrath Dr. Spemann: von Denselben 20 M., Herrn Partikulier Rabler 20 M., Herrn Partikulier Benede 5 M. — Bei Herrn Oberbürgermeister Pantzer: von K. S. 30 M., W. L. 20 M., A. D. 50 M., Rath. G. 20 M., L. L. 5 M., F. F. 3 M., D-1 3 M., J. W. 5 M., W. W. 5 M., C. A. G. 5 M., D. L. 10 M., G. R. 3 M., Freiherrn v. Bercholz 200 M., Herrn Ministerialrath Dr. Binger 20 M., Dr. 10 M., G. M. S. 1 M., Ungen. 5 M., Ung. 1 M., Hr. 1 M., A. S. 1 M., J. W. 2 M., G. D. 1 M., N. 1 M., M. R. 1 M., Herrn Kocher 3 M., Herrn Möbelhdl. F. Holz 6 M., K. P. 5 M., C. D. 20 M., J. S. 20 M., F. W. 20 M., W. S. 3 M., Sidirh. Kautt 20 M., Galim. Fees 20 M., Frl. Herrnschmidt 5 M., der Filiale der Rhein. Creditbank 100 M. — Bei Herrn Ministerialrath Dr. Binger: von Herrn Geh. Rath v. Dusch 20 M., Herrn Rechtspraktik. v. Dusch 20 M., Anwalt Mittel 20 M., Frau A. S. 10 M., A. v. D. 10 M., S. B. 5 M., A. Str. 5 M., Herrn Cypreditor Waaa 4 M. — Bei Herrn Direktor Dr. Wendt: von J. L. 10 M., Freifrau v. Bodmann 200 M., W. 10 M. — Bei Herrn Buchhändler Th. Ulrich: von Herrn Professor R. Baummeister 50 M., Frau C. Leop. Döring 10 M., Frau Karol. Rosenfeldt 10 M., G. W. 2 M., R. C. 5 M., L. 5 M. — Bei Herrn Kreisgerichtsrath Kamm: von L. 10 M., S. B. 4 M. — Im Kontor des Tagblattes: von L. R. 10 M., Christian Griesbach 200 M., J. R. 3 M., Dr. M. und Frau M. 6 M., v. K. 6 M., Karl Haib 3 M., C. B. 20 M., Frau S. M. 5 M., C. M. 6 M., J. G. 6 M., Ungen. 3 M., F. R. 1 M. In Summa 1344 M. Weitere Liebesgaben werden erbeten.

Die Vorstände des badischen Frauen- und Hilfsvereins.

Bekanntmachung.

Nr. 19203. Unter D.-R. 390 des Einzelfirmenregisters wurde heute eingetragen die Firma „Karl Roth“ zu Mühlburg. Inhaber derselben ist Kaufmann Karl Roth von Mühlburg; nach dem Ehevertrage desselben mit Emilie Sutter von da. d. d. 10. Mai 1876, wurde die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 300 M. Seitens jedes Gatten beschränkt.

Karlsruhe, den 22. Juni 1876.

Großh. Amtsgericht.

H. Dieh.

Fabrniß-Versteigerung.

In Folge gantrichterlichen Auftrags werden am Samstag den 1. Juli d. J. Nachmittags 2 Uhr,

in der Luisenstraße 60 die zur Gantmasse des Kohlenhändlers J. Flaig gehörenden Fabrnißgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Chiffonniere, 1 Pfeilerkränchen, 1 Schreibtischchen, 1 Küchentisch, 1 Nachttischchen, 1 Wanduhr, 1 Spiegel, 1 vierwädriger Wagen, 1 Stokkarron und 1 Brückenwaage.

Karlsruhe, den 25. Juni 1876.

2.1. Gerichtsvollzieher Hüttich.

Fabrniß-Versteigerung.

2.1. Gantrichterlichem Auftrage zufolge werden am

Mittwoch den 28. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal des Rathhauses die zur Gantmasse der Franz Berin Wittwe gehörenden Fabrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Feldstuhl, 1 Arbeitstischchen, 2 Nachttische, 1 gepolsterter Stuhl, 3 Rohrfessel, 1 Regulateur, 1 Spiegel, 14 verschiedene Bilder und 1 Küchenschrank.

Karlsruhe, den 25. Juni 1876.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Fabrniß-Versteigerung.

2.1. Gantrichterlichem Auftrage zufolge werden Donnerstag den 29. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

die zur Gantmasse des Tischlers Anton Pfau gehörenden Fabrniße in der Luisenstraße Nr. 52 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Kanapee, 2 Kommode, 1 Chiffonniere, 1 Tisch, 1 Küchenschrank, 1 Delbrückbilder, Spiegel, verschiedene Farbreste, 1 zweirädriger Karren, 1 Ledentisch, 1 Schäft mit Schubladen, 1 Salz- und 1 Oelständer, 1 Cigarrenauslaßstücken, 1 Salzwage, 1 Palancwaage mit Gewicht, 2 Ledenschäfte, 1 Leiter, 15 Kistchen Cigarren und 2 Zuderbüte.

Karlsruhe, den 25. Juni 1876.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.1. Akademiestraße 31 sind im 1. und 2. Stock des Seitengebäudes zwei Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern, Küche nebst allen übrigen Erfordernissen auf 23. Oktober an ordnungsliebende Familien zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

* Augustenstraße 19, nächst dem Sallenswäldchen, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

— Kriegsstraße 17 ist wegen halber die Parterwohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 4 Mansarden, Garten, Gas- und Wasserleitung, sofort oder zum 23. Juli zu vermieten.

* Marienstraße 37 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung nebst Glasabschluß und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Stephanienstraße 21 ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov und Küche mit Wasserleitung sowie Mansarde sammt Zugehör, auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhause.

3.1. Werderstraße 6 ist der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Mansarde u., auf 23. Juli zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Alte Waldstraße 35 ist auf 23. Oktober ein Laden mit 3 oder 5 Zimmern, Werkstätte, Schopf u. s. w. und ebendasselbst sogleich 1 Zimmer zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine elegante Wohnung, Friedrichsplatz 5, Bel-Etage, bestehend in 8 Zimmern, worunter ein Salon, großem Vorzimmer, 2 Mansarden, Waschkammer, Trockenspeicher, Keller, Wasser- und Gasleitung nebst sonstigen Bequemlichkeiten, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen beim Hauseigentümer, Friedrichsplatz 5 im 4. Stock, Haupttreppe.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern mit etwas Keller ist an eine oder zwei Personen sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 34, 3. Stock, vornen.

* 21. Auf 23. Oktober ist Langestraße 229 der 2. Stock, bestehend aus 2 Salons, 6 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzhall, 2 Mansarden und Speicherkammer nebst Wasserleitung, zu vermieten.

* Auf 23. Juli ist im 2. Stock eines Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, für 150 fl. zu vermieten. Näheres Durlacherthorstraße 17.

Zimmer zu vermieten.

* 21. Walbstraße 79, eine Etage hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstüden auf die Straße gehend, mit Pension sogleich zu vermieten. Dasselbe ist auch ein kleineres, möbliertes Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten.

* Ein elegant möbliertes Zimmer ist auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kronenstrasse 53 im 3. Stock rechts.

* 4 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sind einzeln oder zusammen sofort zu vermieten. **Café Maurer.**

* Bähringerstraße 39 ist ein schönes, großes Zimmer, mit 2 Kreuzstüden auf die Straße gehend, auf 15. Juli zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten: Kronenstrasse 30 im dritten Stock des Vorderhauses.

Zwei möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten. Zu erfragen Adlersstraße 13.

* Kleine Herrenstraße 2 ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen Herrn auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

* 3.1. Ein kleiner Laden mit 2 bis 3 Zimmern wird auf 23. Oktober von einer ruhigen Familie zu mieten gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden-Gesuch.

Gesucht wird in gangbarer Lage der Stadt ein Laden, geeignet für ein Spezerei-Geschäft, mit oder ohne Einrichtung. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre T. Z. postlagernd abzugeben.

Gesuch.

* Ein junger Mann (Kaufmann) sucht auf 1. August bei einer anständigen Familie Kost und Wohnung, wozüglich in der Nähe des Marktplatzes. Gest. Offerten wolle man postlagernd A. M. 100 richten.

Dienst-Anträge.

Ein ehrliches Mädchen aus achtbarer Familie von Karlsruhe wird zur Stütze der Hausfrau in ein Geschäft für auswärtig gesucht. Näheres Spitalstraße 36 im Hinterhaus.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Lust hat, mit ihrer Herrschaft von hier weg zu ziehen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 135 im 3. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Näheres Kronenstrasse 14.

* Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine gute Stelle: Bähringerstraße 98. Nur solche, die gute Zeugnisse vorzuweisen haben, mögen sich melden.

* Langestraße 144 im 4. Stock wird sogleich ein gut empfohlenes Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, in Dienst gesucht.

* Ein braves Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann und sich jedem häuslichen Geschäft unterzieht, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle: Bahnhofsstraße 4, 3. Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Guter Lohn wird zugesichert. Zu erfragen Ritterstraße 4 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, kann sogleich eintreten. Näheres Herrenstraße 26 im Laden.

* Ein anständiges Mädchen wird für eine bessere Haushaltung sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiges Mädchen, welches mit größeren Kindern umzugehen versteht, gut nähen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle: Friedrichsplatz 2, Bel-Etage.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort eine gute Stelle. Zu erfragen Kronenstrasse 10 im 2. Stock.

* Eine anständige Person, welche Liebe zu Kindern und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Friedrichsplatz 8, drei Treppen hoch.

Dienst-Gesuch.

* Eine geübte Person, welche selbstständig einer Herrschaftsküche vorstehen kann, sucht sogleich oder zur Ausbülfe eine passende Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 12 im Hinterhaus ebener Erde.

* Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Walbhornstr. 44 im 2. Stock.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich als Kindsmädchen oder bei einer kleinen Familie eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Langestraße 205 im 2. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches nähen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Augartenstraße 2 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Walbstraße 25 im 2. Stock im Hinterhaus.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 21 im Hinterhaus.

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine ordentliche Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 36 im 3. Stock.

* Ein junges, elternloses Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Stephaniensstraße 23 im 3. Stock.

* Ein junges, braves Mädchen sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder als Kindsmädchen. Zu erfragen Herrenstraße 56 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Luthenstraße 39.

* Ein Mädchen, welches früher schon hier diente, einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und die häuslichen Geschäfte versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Brunnenstraße 6. Ebenfalls sucht eine Frau Beschäftigung im Waschen und Putzen und würde auch eine Ausbülfsstelle annehmen.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstr. 16 im 1. Stock.

* Mädchen jeder Art suchen und finden Stellen bei Verdingfrau Knecht, Langestraße 40 im 3. Stock.

* Eine Köchin, welche auch etwas häusliche Arbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstrasse 39, über 2 Treppen.

* Ein junges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 7, 3. Stock.

Hausknecht-Gesuch.

21. Für ein Hotel im Oberland wird ein tüchtiger, solider Hausknecht gesucht zum Eintritt auf 1. Juli d. J. Näheres auf dem Central-Bureau Friedrichsplatz 8.

Ein Laufburche u. ein Streichjunge können sogleich eintreten bei **Tabajer Bilger**, Langestraße 154.

Stellenanträge.

* Eine gute **Kleidermacherin** und ein **Lehrmädchen** werden sofort gesucht bei Frau **Streb**, Augartenstraße 4 b.

* Es wird sogleich ein **Kellermädchen** gesucht. Zu erfragen Brauerei **Moninger**, Langestr. 142.

* Eine gewandte, anständige **Kellnerin** kann sofort eintreten im **Café Markstahler**, Birkel 10.

Ein braver **Burche** kann sogleich als Hausknecht eintreten. Näheres **Kreuzstraße 3** im Laden.

Mühlburg.

Lohnender Verdienst.

Zehn bis zwölf Mädchen, welche das Handschuhnähen auf der großen Maschine erlernen wollen, können sich melden im Gasthaus zum goldenen Lamm, eine Stiege.

Stellen-Gesuche.

* Eine alleinstehende Witwe von guter Familie sucht zur Stütze der Hausfrau oder bei größeren Kindern eine Stelle. Auf großes Salair wird nicht gesehen. Eintritt sogleich. Näheres Langestraße 213 im Vorderhaus im 4. Stock.

* Eine **Kleidermacherin** oder **Maschinemäherin** sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 14, ebener Erde.

Eine gesunde Schenkamme

sucht Stelle: Adlersstraße 18, Eingang Bähringerstr.

Eine sehr gewandte Kellnerin

sucht sogleich eine gute Stelle. Näheres durch das Nachweis-Bureau von **E. Brückner**, Langestraße 126.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine Frau sucht Monatsdienste, auch nimmt dieselbe Waschen zum Waschen an: Augartenstraße 4 im Hinterhaus.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein junger Mann, gelernter Kaufmann, sucht für sogleich Beschäftigung in einem Bureau oder irgend einem andern Geschäft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine Frau empfiehlt sich im Kleidermachen; auch wird verschiedene Stepperei auf der Maschine angenommen: **Herrenstraße 29**, Hinterhaus, parterre.

* Eine Frau, welche waschen, putzen und sonst häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht Beschäftigung. Auch übernimmt sie Straßenreinigung. Zu erfragen kleine Herrenstraße 8 im 3. Stock.

Empfehlung.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen oder zur Ausbülfe in einem Gasthause. Zu erfragen Kronenstrasse 2 im 2. Stock.

Empfehlung.

* Ein junger Anfänger empfiehlt sich in allen zu seinem Fach gehörigen Arbeiten, als: Weißeln, Dachumdecken, Ofenputzen und andern Reparaturen. Zu erfragen Kronenstrasse 46, Hinterhaus, 2 Stock.

Verloren.

* Am Sonntag Nachmittag wurden mehrere **Schlüssel** in einem Springring verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: **Walbstraße 24**.

* Sonntag Nachmittag ging gelegentlich des **Waldbausfluges** des Vereins „**Frohinn**“ im **Hardtwalde** eine **Sigarrenspitze** von **Weerschaum**, Kaiser **Wilhelm** vorstellend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung im **Karlsthorgebäude** abzugeben.

Abhanden gekommener Hund.
 * Letzten Montag ist im Gasthause zum „Rebstock“ ein weißer New-Foundländer Hund (halber Kopf schwarz) abhanden gekommen. Belohnung demjenigen, der über den Hund Ausweis geben kann. G. Hüther.
 Vor Ankauf wird streng gewarnt.

Entflogener Kanarienvogel.
 * Samstag Abend entflog ein Kanarienvogel, hellgelb und mit kurzem Schwanz. Um gefällige Rückgabe gegen Belohnung wird Schützenstraße 16, 3. Stock, gebeten.

Jugelaufener Hund.
 * Ein großer, weißer, langhaariger Hund mit Anbindefette ohne Marke ist jugelaufen. Sogleich abzuholen im „Bayerischen Hof.“

Gefunden.
 * Gefunden wurde am 18. d. M. eine silberne Medaille. Abzuholen gegen genügenden Ausweis: Langestraße 49, 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.
 * Ein schöner, gelber, grauer Cardinal ist zu verkaufen: Epitalstraße 45, eine Treppe hoch. Ebenfalls ist ein schöner Mehlwürmerfah mit reichlichem Inhalt in Patentkiste zu verkaufen.

21. Ein guter Schienenherd mit kupfernem Wasserschiff ist billig zu verkaufen. Näheres Ludwigsplatz 61.

* Ein noch fast neues Kinderwägelchen ist zu verkaufen. Rinkel 17, 2. Stock. Dasselbst sind auch 2 eiserne Defen zu verkaufen.

Eine Ladeneinrichtung
 für ein Spezereigeschäft wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man abzugeben: Langestraße 19 im Laden. 21.

Privat-Bekanntmachungen.
Große spanische Orangen, saftige Messiner Citronen
 empfiehlt **Michael Hirsch,**
 Kreuzstraße 3.

Apollinaris-Brunnen,
 natürliches, kohlenstoffhaltiges Mineralwasser, 1/4 und 1/2 Krüge
 empfiehlt **Michael Hirsch,**
 Kreuzstraße 3.

Gemischtes Roggen- s. g. Banerubrod,
 sowie s. g. Gerlesbrod
 empfiehlt täglich frisch
Franz Schweigert, Bäcker,
 22. Bähringerstraße 68.

Wanzenod! Aecht arabischer;
 geruch- und farblos;
 sicher! Keine Flecken an der Bettwäsche. Portion 50 Pf. bei **Th. Brugler,** 64.

Geschäfts-Empfehlung.
 *31. Unterzeichneter empfiehlt den geehrten Herrschaften sein Maler- und Tündergeschäft in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und verspricht prompte und beste Bedienung.
 Offerten werden entgegengenommen: Ritterstraße 10 im 3. Stock und Wilhelmsstraße 10 im Hintergebäude.
Ferd. Längle, Tüncher.

Touristen-Tornister,
 eigenes Fabrikat,
 wasserdicht und sehr leicht, empfiehlt zu billigen Preisen
 das Reiseartikelmagazin von
J. Meyer, Langestraße 136.

GOLDENE MEDAILLE

WERNER'S
 NO. WERNER'S
 MANNHEIM
 PATENT
BODEN
 LACKE

Alleinvertauf für Karlsruhe
 bei **Friedrich Maich,** Ludwigsplatz 57. 22.

Zur Beachtung.
 Die Werner'schen Lacke sind die einzigen, welche ihrer hervorragenden Güte wegen vom Polytechnicum Karlsruhe patentirt und mit der Goldenen Medaille ausgezeichnet sind.

Eischränke
 nach Professor Dr. Meidinger's System
 sind in 3 verschiedenen Größen vorrätzig
 bei **L. Wittich,** Wilhelmstraße 13.

Empfehlung.
 * Ich empfehle mich im Sehen und Buzen von Defen und Herden und sichere pünktliche Bedienung zu. Ein Ofen aufzuputzen und glänzend zu machen kostet 54 Pf., ein Herd 40-80 Pf.
Friedrich Bimmler, Hafner,
 Adlerstraße 1.

Empfehlung.
 * Die Unterzeichnete zeigt ihrer geehrten Kundschaft ergebenst an, daß sie seit 23. April d. J. 36. Nowack's-Anlage 1 eingezogen ist. Zugleich empfiehlt sich dieselbe in allen in das Kleidermachen einschlagenden Arbeiten.
 Eintreten können sofort oder in kurzer Zeit ein oder zwei Lehrlingmädchen.
Karolina Kehlhofer.

Verkleider
 zu 5 bis 7 M., Weißstoffkleider zu 7 bis 10 M., sowie alle Reparaturen werden angefertigt: Adlerstraße 5 im 2. Stock, Thüre links. - Ebenfalls wird auch feine Wäsche zum Bügeln angenommen.

Empfehlung.
 Ich empfehle mich den geehrten Damen im Annähen von Bett-Couverten und Unterröcken mit Zwickeln und 3/4 Ellen hoch auf der Maschine gestreift, sowie überhaupt in Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Artikel unter Zusicherung bester und billiger Bedienung.
Frau Kühner,
 Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.

Handschuhwäscherei.
 Glacé-, wach- und häutleberne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei **Frau Müller,** Hirschstraße 42.
 Auch werden daselbst Federn geträufelt.

Täglich frische Sauermilch
 zu haben. Auch kann süße Milch bestellt werden: Karlsstraße 11, 3. Stock.

Puzpulver
 um alle Metalle, hell und rostoffrei zu machen, empfiehlt **A. Bauer,**
 Adlerstraße 13.

Todesanzeige.
 Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern vielgeliebten Gatten, Vater, Schwieger und Großvater
Philipp Jakob, Schneidermeister,
 gestern Abend 8 Uhr nach 9wöchentlicher, schwerer Krankheit im Alter von 62 Jahren zu sich zu rufen. Um stille Theilnahme bitten:
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Karlsruhe, den 26. Juni 1876.

Liederkranz.
 Mittwoch den 28. d. M., Abends 9 Uhr,
 Orchester-Probe.

Militärverein Karlsruhe.
 33. Diejenigen hiesigen Geschäftsleute, welche Arbeiten zu unserem Fahnenfeste geliefert haben, werden ersucht, die Rechnungen bis spätestens den 30. d. M. einzuliefern, da später einkommende Forderungen nicht mehr berücksichtigt werden können.
Der Vorstand.

64. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
 auf Dienstag den 27. Juni 1876,
 Vormittags 9 Uhr.
 1. Anzeige neuer Eingaben.
 2. Berathung des von der Commission mündlich erstatteten Berichts über den Gesetzesentwurf: die Anwendung des neuen Grund- und Häusersteuerkatasters auf Gemeinde- und Kreisumlagen betreffend.
 Berichterstatter Abg. Stiegler.
 3. Berathung des Berichts über die Abänderungsanträge der I. Kammer zu dem Gesetzesentwurf: die Einrichtung und Befugnisse der Oberrechnungskammer betreffend.
 Berichterstatter Abg. Stöcker.
 4. Berathung des Berichts der Commission über Auffuchung und Prüfung der seit dem letzten Landtag erlassenen provisorischen Gesetze und Verordnungen.
 Berichterstatter Abg. von Blittersdorff.
 5. Erstattung und Berathung von Petitionsberichten.

Thalia-Theater in Karlsruhe.
 (Unter der Direktion R. Schmid.)
 Dienstag den 27. Juni 1876.

Kanonensutter.
 Original-Lustspiel in 3 Akten von Julius Rosen.
 Hierauf:
Becker's Geschichte
 oder
Am Hochzeitstage.
 Liederpiel in 1 Akt von E. Jakobson.
 Musik von A. Conradi, Königl. Musikdirektor.
 Kassa-Öffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. botanischen Garten.

| | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 25. Juni | | | | |
| 6 U. Morg. | + 9; | 27" 8" | Ost | hell |
| 12 " Mitt. | + 20 | 27" 8,5" | " | " |
| 6 " Abds. | + 18 | 27" 8,5" | " | " |
| 26. Juni. | | | | |
| 6 U. Morg. | + 10 | 27" 7" | Nordost | hell |
| 12 " Mitt. | + 21 | 27" 8" | " | " |
| 6 " Abds. | + 18; | 27" 8" | Ost | unwölkt |

Die Möbelfabrik L. Wittich

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager selbstgefertigter Möbel, sowohl Polster- als Kastenmöbel, in Buchbaum, Mahagoni, Eichen und Schwarz in reich geschnitzter und in einfacher Ausführung.

Spiegel in Holz- und Goldrahmen, sowie Fenstergalerien in Holz und Gold.

Bestellungen einzelner Gegenstände als auch vollständiger Einrichtungen werden in kurzer Zeit und zu billigem Preis geliefert. 5.1.

Gartenwirthschafts-Eröffnung.

Unterzeichneter erlaubt sich, dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er wieder seine Gartenwirthschaft eröffnet hat.

Achtungsvollst

Stoffleth,
zum Weissen Bären.

Der **Pforzheimer Beobachter**, Auflage 1800. Auflage 1800.
Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim und Städtischer Anzeiger, empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.
Einrückungsgebühr 10 Pfennig per Beizeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt.
Abonnementpreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag.

Liederkranz.

Sonntag den 2. Juli d. J.

bei günstiger Witterung

Ausflug mit unserem Vereins-Orchester nach Rothenfels (bei Gernsbach).

Abfahrt Morgens 7^{1/2} Uhr.
Ankunft 8^{1/2} Uhr.
Berg- und Wald-Partie.
Mittagessen im Badhaus, das Gebet 2 M. 20 Pf.
Nachmittags-Promenade.
Konzert des Orchesters.
Abends Rückkehr.

Wir haben unsere verehrlichen Mitglieder und deren Angehörige hierzu freundlichst ein und bemerken, daß wir im Falle einer entsprechenden Theilnahme und der Bequemlichkeit und Billigkeit halber eines Extrazugs bedienen werden.

Deshalb und auch der Restauration wegen haben wir Theilnahme-Listen bei den Herren:
Strohhuftabrikant F. Ludwig, Langestraße 147,
Kaufmann Schwaab, vorm. Haußer, Amalienstraße,
Dörflinger, kleine Herrenstraße,
Segauer & Berlinger, Friedrichsplatz,
Strauß, Langestraße 121 und
Bronner, Wilhelmstraße 1
aufgelegt und ersuchen unsere Mitglieder, die Einzeichnung nach Kopfszahl gefälligst bis längstens **Donnerstag Abend** vornehmen zu wollen.

Der Vorstand.

Wahl-Vorschlag.

Zur Ergänzung des Verwaltungsraths und Ausschusses der Allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden werden vorgeschlagen:

- | | |
|---------------------------------------|----------------------------------|
| 1. Kelle, Bankier. | 13. Regenauer, Steuerdirektor. |
| 2. Dienger, Dr., Professor. | 14. Walz, Apotheker. |
| 3. Kreidel, Hoffinanzkammer-Direktor. | 15. Schnupp, Betriebs-Direktor. |
| 4. Reßler, Dr., Professor. | 16. Seneca, Fabrikant. |
| 5. Wielandt, Verwaltungsgerichtsrath. | 17. Kamm, Kreisgerichtsrath. |
| 6. Bingner, Dr., Ministerialrath. | 18. Finckh, Kaufmann. |
| 7. Selminger, Regierungsrath. | 19. Cron, Rechnungsrath. |
| 8. Bohm, Kreisgerichtsrath. | 20. Segauer, Kaufmann. |
| 9. Kachel, Geheimerath. | 21. Veher, Finanzrath. |
| 10. Schmieder, Fabrikant. | 22. Prink, Bierbrauer. |
| 11. Nebel, Domainenverwalter. | 23. Hündle, Oberrevisor. |
| 12. Somburger, Bankier. | 24. Neumann, Hauptamtsverwalter. |

Viele Wähler.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchdruckerei, verlegt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 24. Juni. Heinrich Bruhn von Melborf, Postsekretär, mit Maria Helena Gaartje von Elmhorn.
- 24. " Franz Dergig von Herzogswalde, Sergeant, mit Pauline Helzel von Herzogswalde.
- 24. " Karl Klut von hier, Anwalt, mit Marie Biesel von hier.
- 26. Juni. Karl Diemer von Stettfeld, Schneider in Mannheim, mit Ernestine Sacreit in Friedrichsthal.
- 26. " Josef Ederharrt von hier, Schneider, mit Luise Meyer von Ebsforf.

Eheschließungen:

- 26. Juni. Josef Wittum von Bühl, Schuhmacher, mit Sabine Gehrig von Wallbörn.
- 26. " Franz Grojewoll von Jaretsch, Schuhmacher, mit Marie Kund von Friedrichsthal.

Geburten:

- 21. Juni. Ludwig Georg, Vater Jakob Gutschmann, Schuhmachermeister.
- 22. " Paul, Vater Moriz Nelson, Kaufmann.
- 23. " Adolf Josef, Vater Karl Meyer, Schlosser.
- 24. " Marie Magd., Vater Heinrich Thomajewolsky, Privatmann.
- 24. " Gustav Karl Friedrich, Vater Hieronimus Gebelle, Münzbehalter.
- 25. " Franz Josef, Vater Franz Bink, Kaufmann.
- 25. " Heinrich, Vater Heinrich Schäfer, Sergeant.
- 25. " Marie, Vater Alf. Hochgang, Mechaniker.
- 25. " Johanna Katharina, Vater Georg Kleber, Mechaniker.

Todesfälle:

- 23. Juni. Josef, alt 3 Tage, Vater Siegelbecker Hans.
- 24. " Otto Höderer, Sergeant, ledig, alt 27 Jahre.
- 24. " Heinrich Glour, Zimmermann, Ehemann, alt 46 Jahre.
- 25. " Margarethe Schlichter, alt 67 Jahre, Ehefrau des Metzgermeisters Schlichter.
- 25. " Wilhelm Jakob, Schneidermeister, Ehemann, alt 62 Jahre.
- 25. " Karl Mejer, Privatier, Ehemann, alt 54 Jahre.
- 26. " August, alt 4 Jahre, Vater Metzger Wolf.

Freunde

übernachteten hier vom 25. auf den 26. Juni.

Bayerischer Hof. Reuther, Kfm. von Romandhorn. Ed. Reichsnotar v. Schöpslin.

Darmstädter Hof. Gagel, Kaufm. von Lichte. Georgy, Kfm. v. Landau. Beck, Kfm. v. Speier.

Geist. Weismann, Kaufm. von Neustadt. Ziegler, Braut v. Duenhöfen. Beck, Bürgermeister v. Mühlhausen. Fehlin, Ingr. von Stuttgart. Wilhaud, Priv. von Bruchsal.

Goldener Karren. Balther, Kaufm. v. Straßburg. Josef, Landwirth v. Landau.

Grüner Hof. Kest, Kfm. v. Straßburg. Bloch m. Etern. Kfm. v. Gelnau. Gutta, Ingr. m. Frau v. Regensburg. Duffner, Schauspieler, Kupp und Barth, Part. v. Stuttgart. Zerani, Part. v. Rotterdam. Fischer, Part. von Gemmeringen. Pfingger, Lech. von Zenternhausen. Kunkel u. Jaitmann von Wilmshausen. Berthelmer v. Kuppenheim.

Hotel Große. Kunkel, Kaufm. v. Frankfurt. Pallenstein, Kfm. v. Offendach. Feuchten, Kaufm. von Geln. Ludwig, Kaufm. v. Geln. Keller m. Frau von Mühlhausen. W. Keinsens, Bischof von Bonn. Herrmann m. Fam. von Düsseldorf. Bochs m. Frau von Barmen. Großholz, Part. v. Baden.

Hotel Stoffleth. Fingerlin, Kaufm. von Basel. Kueh, Kfm. v. Offendach. Welde, Kaufm. v. Bruchsal. Häuser, Kfm. v. Landenburg. Mayer, Kaufm. v. Geln. Eckslet, Kaufm. v. Effen. Böser, Kaufm. v. Godelz. Koch, Kfm. v. Stuttgart. Sireit, Kfm. von Göppingen. Duffner, Kfm. v. Jette. Schmidt, Kaufm. von Würzburg. Schöbler, Professor v. Straßburg.

Maffauer Hof. Wendel, Kfm. v. Geln. Bodensheimer, Kfm. v. Detleheim. Scharff, Kaufm. v. Ditzweiler. Ruf u. Weil, Kauf. v. Sulzburg. Bernheim, Kfm. v. Schmieheim.

Prinz Mag. Marx, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Heilbronn. Staudemayer, Kfm. v. München. Knoh, Kaufm. v. Freiburg. Jff, Kaufm. v. Mühlheim. Stoar, Rent. von Brüssel. Mohr, Priv. von Gillingen. Feinewadt, Pflanzmacher von Pforzheim.

Schwarzer Adler. Bregenzler, Kfm. v. Barmen. Bhehr, Privat. v. Dreesden. Madler, Seifensieder von Neuenbürg. Küfer, Metzger v. Stuttgart.